



SEI-SO-FREI-ADVENTSAMMLUNG 2024

- Elemente zur Gestaltung eines Familiengottesdienstes -

Lied zur Eröffnung: Advent, Advent, Advent (Kurt Mikula) – Download:



Kreuzzeichen, liturgische Begrüßung:

Liebe Familien, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Mitfeiernde! Wir sind unterwegs zum Weihnachtsfest. Bei diesem Fest feiern wir, dass Gott in Jesus in unsere Welt gekommen ist, um seine Liebe angreifbar, spürbar, menschlich erfahrbar zu machen. In Jesus hat die Liebe Gottes ein konkretes Gesicht bekommen. Als seine Freundinnen und Freunde dürfen wir der Liebe Gottes heute ein Gesicht geben: unser eigenes. Wir sind heute diejenigen, durch die die Menschen erfahren können, dass Gott sie liebt. Im gemeinsamen Feiern unseres Glaubens erinnern wir uns daran.

Kyrie:

Jesus, du bist in diese Welt gekommen, um die Liebe Gottes erfahrbar zu machen. – Herr, erbarme dich.

Jesus, du bist in diese Welt gekommen, um das Heil Gottes erlebbar zu machen. – Christus, erbarme die unser.

Jesus, du bist in diese Welt gekommen, um die Gerechtigkeit Gottes aufleuchten zu lassen. – Herr, erbarme die unser.

Tagesgebet:

Lasset uns beten: Guter Gott, miteinander sind wir unterwegs in diesen Tagen des Advents. Miteinander freuen wir uns auf deine Ankunft in dieser Welt. Du bist bei uns. Du gehst mit uns auf unserem Weg. Du schenkst uns dein Wort, das unsere Ohren und Herzen für dich öffnet. Lass uns verstehen, was es uns für unser Mensch- und Christsein heute sagen will, damit wir dich immer wieder neu erfahrbar werden lassen in dieser Welt. Darum bitten wir dich, unseren Gott. Amen.

Lesung 2. Adventsonntag (8.12.2024):

- > 1. Lesung: Bar 5, 1–9
- > 2. Lesung: Phil 1, 4–6.8–11

Lesung 3. Adventsonntag (15.12.2024):

- > 1. Lesung: Zef 3, 14–17 (14–18a)
- > 2. Lesung: Phil 4, 4–7

Zwischengesang: GL 223 Wir sagen euch an

Evangelium

2. Adventsonntag (8.12.2024):

- > Lk 3, 1–6

Evangelium

3. Adventsonntag (15.12.2024):

- > Lk 3, 10–18

Predigt:

Vorbereitung: Eine Schachtel (Geschenkpaket), die verschiedene Textkarten (in Sternform) enthält (Kopiervorlage siehe S. 5), verpacken und außen groß JESUS draufschreiben.

Wir feiern heute den zweiten/dritten Adventsonntag. Die geschmückten Wohnungen, die vielen festlichen Lichter in unseren Straßen, der Duft von Keksen, die Briefe an das Christkind – all das lässt uns spüren, dass Weihnachten nahe ist.



Manchmal vergessen wir in all der Geschäftigkeit und Vorfreude auf das Fest, warum wir eigentlich Weihnachten feiern. Für uns Christinnen und Christen ist es die Feier der Geburt von Jesus – auch wenn das Geburtstagskind manchmal hinter den Geschenken übersehen wird. Jesus feiert Geburtstag – und wir feiern mit ihm. Wir feiern, dass mit ihm Gottes Liebe in dieser Welt sichtbar geworden ist. Mit ihm hat uns Gott das größte Geschenk gegeben, das es jemals auf dieser Welt gegeben hat.

Was ist das Besondere an diesem Geschenk?

Ich habe euch heute ein Geschenkpaket mitgebracht – *herzeigen* – und ihr dürft jetzt schon mit mir entdecken, was in diesem Paket eingepackt ist.

Kinder einladen, nach vorne zu kommen, und Paket gemeinsam aufmachen. Jedes Kind darf eine Karte herausnehmen, der Reihenfolge nach lesen die Kinder vor, was auf ihrer jeweiligen Karte steht (ev. mit einem kurzem Gespräch dazu, wie uns Jesus den jeweiligen Begriff nahegebracht hat, bzw. wie er heute gelebt werden kann):

1. Freundschaft/Gemeinschaft

Jesus zeigt den Menschen, wie sie als Freundinnen und Freunde miteinander leben können. Jesus möchte, dass niemand allein ist oder allein gelassen wird. Er möchte, dass wir miteinander diese Welt gestalten.

Das gilt nicht nur für die Gemeinschaft in der Familie, in der Schule, in der Pfarre, usw., sondern ganz besonders auch für diejenigen, die weit weg von uns leben – z.B. in Afrika, Asien oder Lateinamerika – auch sie brauchen unsere Freundschaft.

Heute steht in unserem Gottesdienst die Organisation „Sei So Frei“ im Mittelpunkt. Mit verschiedenen Projekten in weit entfernten Ländern zeigt sie den Menschen, die unsere Hilfe brauchen, dass wir an sie denken und sie nicht allein lassen.

2. Hoffnung/Zuversicht

Jesus hat Menschen Hoffnung gebracht, die gar nicht mehr glauben konnten, dass sich in ihrem Leben etwas zum Guten ändern kann. Auch heute gibt es überall auf der Welt Menschen, die verzweifelt sind, die kaum Hoffnung haben, dass es einmal besser werden könnte.

Mit der heurigen Adventsammlung unterstützen wir ein Imkereiprojekt in Afrika und schenken den bitterarmen Bauernfamilien Bienenstöcke. Den Honig können sie verkaufen und damit Geld verdienen, das ihnen Hoffnung auf eine gute Zukunft schenkt.

Hoffnung und Zuversicht gehören zusammen. Sie beide vertrauen fest darauf, dass etwas gut wird. Das Leben vieler Menschen hat Jesus verändern können, indem er durch sein Handeln Hoffnung und Zuversicht geschenkt hat.

Auch wir können das bewirken. „Sei So Frei“ tut das bereits – und braucht dazu unsere Mithilfe.

3. Menschlichkeit/Liebe

Jesus hat uns in seinem Leben gezeigt, wie wir Menschen gut miteinander leben können. Im Advent sind wir ganz besonders dazu eingeladen, uns Gedanken dazu zu machen, wie gutes Menschsein heute gelebt werden kann. Jeder Mensch ist kostbar und wertvoll.

Wenn wir nicht nur an uns selbst denken, sondern uns für andere einsetzen, dann bewirkt das sehr viel.

In Jesus hat Gottes Liebe ein menschliches Gesicht bekommen. Weihnachten ist das Fest der Liebe Gottes zu uns Menschen. Und wir dürfen als seine Freundinnen und Freunde seiner Liebe unser eigenes Gesicht geben.

4. Gerechtigkeit/Teilen

Zur Zeit Jesu ging es oft unfair zu. Jesus hat das aufgezeigt und seine Jüngerinnen und Jünger dazu ermutigt, sich für mehr Gerechtigkeit einzusetzen.



Auch heute gibt es überall Ungerechtigkeiten. Viele Kinder, die in Afrika geboren werden, müssen hungern, weil sich ihre Eltern nicht genug Essen nachhause bringen können. Immer wieder entstehen Konflikte oder Naturkatastrophen, die ihr Zuhause zerstören. Wir alle können durch unser Teilen einen kleinen Beitrag für eine gerechte Welt leisten.

5. Heilwerden/Lebensfreude

Jesus hat mit seiner Liebe Menschen von den Verletzungen des Lebens geheilt. Durch seine berührende Liebe heilte er sie ganz: körperlich, geistig und seelisch. Durch seine heilsame Berührung erlebten die Menschen neue Freude am Leben, am Miteinander und Füreinander.

Durch unseren Beitrag im Rahmen der Adventsammlung für das Imkereiprojekt in Afrika schenken auch wir den Familien Lebensfreude und neuen Mut.

6. Karte mit Fragezeichen

Das Fragezeichen auf dieser Karte ist ein persönliches Geschenk an alle von uns. Jesus fragt dich und mich: Bist du bereit, dich auf das Abenteuer mit mir einzulassen? Du ganz persönlich, mit deinen Möglichkeiten, die dir zur Verfügung stehen.

Du wirst sehen, du kannst die Welt verändern – gemeinsam mit den vielen, die das bereits tun, ganz besonders mit jenen, die sich für die Arbeit von „Sei So Frei“ hier und in den Ländern des globalen Südens einsetzen. Durch deinen Beitrag beginnt der Stern der Hoffnung zu leuchten: nicht nur hier bei uns, sondern auch für die Bauernfamilien in Uganda, einem Land im Herzen von Afrika.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten:

Guter Gott, mit all unseren Bitten und Anliegen dürfen wir nun zu dir kommen. Du hast ein offenes Herz für uns. So bitten wir:

1. So vieles bewegt uns gerade in den Tagen des Advents. Lass uns erkennen, wie wir uns so vorbereiten können, dass du durch uns Mensch werden kannst in dieser Welt.
2. So vieles beschäftigt uns in diesen Tagen der Vorbereitung. Lass uns erkennen, was wirklich wichtig ist und worauf es wirklich ankommt in unserem Miteinander.
3. So oft passiert es uns, dass wir nur an uns selbst denken, nur unsere eigenen Sorgen und Nöte sehen. Lass uns das rechtzeitig erkennen und unser Herz öffnen für die Menschen, die unsere Nähe und Hilfe brauchen.
4. So viele Menschen auf der ganzen Welt leiden unter Ungerechtigkeit, Unmenschlichkeit, Krieg und Not. Lass uns nicht müde werden, uns für ein lebenswertes Leben für alle einzusetzen.
5. So vieles bewegt diejenigen, die mit der Organisation „Sei So Frei“ ganz konkret den Menschen vor Ort helfen. Lass uns erkennen, wie wir sie mit unseren Möglichkeiten unterstützen und begleiten können.

So vieles haben wir auf dem Herzen. So sind wir nun ein paar Augenblicke still und legen unsere Anliegen persönlich vor Gott.

Lied zur Gabenbereitung: Ein Stern steht hoch am Himmelszelt (Kurt Mikula) – Download:



Sanctus: GL 769 Heilig ist der Herr des ganzen Universums



Kommunionlied:

Bring Licht ins Dunkel (Kurt Mikula) – Download:



oder: Zünd ein Licht an (Kurt Mikula) – Download:



Meditationstext zur Kommunion:

In der Nacht sehe ich gerne in den Himmel und beginne zu träumen. Wie groß und wie weit ist der Himmel über mir!

So viele Sterne leuchten und machen die Nacht hell! Wer könnte sie zählen?

Sie erzählen von der Größe Gottes. Am liebsten würde ich manchmal so einen Stern vom Himmel holen und ihn einem Menschen schenken, den ich mag.

Gott schenkt uns mit Jesus einen Stern, der uns von Gottes Himmelreich erzählt. Dafür können wir nur danke sagen.

In Jesus zeigt uns Gott, wie wir füreinander Sterne der Hoffnung sein können. So kann Weihnachten in unseren Gemeinschaften Wirklichkeit werden und die Welt ein bisschen heller, friedlicher und menschlicher.

Segen

Schlusslied: Gott ist mit uns unterwegs (Kurt Mikula) – Download:



Sei-So-Frei-Adventsammlung 2024 – Familiengottesdienst
Kopiervorlage für Predigt

